# Akzeptanz in der Psychoonkologie

Mit einem Geleitwort von Jens Panse und Tim Brümmendorf - Online: Ausdruckbare Arbeitsmaterialien für Therapeuten und ihre Patienten

Bearbeitet von
Katja Geuenich

1. Aufl.2012 2011. Buch. 215 S. Hardcover
ISBN 978 3 7945 2859 2
Format (B x L): 16,5 x 24 cm

Weitere Fachgebiete > Medizin > Klinische und Innere Medizin > Onkologie, Psychoonkologie

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Vorwort

Dass dieses Buch entstanden ist, liegt nicht nur daran, dass mich die Psychoonkologie berührt und ich in ihr einen Arbeitsschwerpunkt meiner psychotherapeutischen Tätigkeit sehe. Ich verdanke es auch einer Idee von Herrn Dr. med. Wolfgang Hagemann, dem Chefarzt und Leiter der Röher Parkklinik. Er war es, der aus unserem Kollegenteam heraus eine Arbeitsgruppe gründete, die sich die Aufgabe stellte, unsere psychotherapeutischen Erfahrungen mit onkologischen Patienten in einem Buchprojekt umzusetzen. Er bat mich, für dieses Buch ein Kapitel zu schreiben. Gerne sagte ich zu und wählte das Thema Akzeptanz in der Psychoonkologie. Mein Text wuchs und wuchs und war bald für ein einzelnes Buchkapitel zu lang. Und so waren zwei Projekte geboren. Das letztere – Akzeptanz in der Psychoonkologie. Therapeutische Ziele und Strategien – liegt Ihnen nun vor.

Als ich meinen Text beim Schattauer Verlag einreichte und er dort auf Interesse stieß, war das für mich eine große Freude. Ohne die Unterstützung des Verlags wäre diesem Buch vieles verlorengegangen oder wäre gar nicht erst entstanden. Ich möchte mich daher herzlich bei Frau Dr. Petra Mülker, der Lektoratsleiterin des Verlages, für ihre Anregungen bei der Konzeption des Buches und ihre vielfältige Hilfe bei dessen Erstellung bedanken. Frau Alina Piasny und Frau Dipl.-Psych. Mihrican Özdem danke ich sehr für ihre wertvolle und sachkundige Lektoratsarbeit. Für die Organisation im Bereich des Marketing bedanke ich mich bei Herrn Klaus Jansch für die freundliche und unkomplizierte Unterstützung. Die Zusammenarbeit war mit allen Verlagsmitarbeitern äußerst angenehm. Sie war fachlich kompetent, zuverlässig und menschlich ausgesprochen sympathisch.

Ein besonderer Dank gebührt auch Herrn Prof. Dr. med. Tim Brümmendorf und Herrn Dr. med. Jens Panse. Sie haben aus ihrer Position der Leitung des Euregionalen comprehensive Cancer Center Aachen (ECCA) heraus in der Euregio Aachen die ganzheitliche und integrative Versorgung onkologischer Patienten enorm verbessert. Die Zusammenarbeit im ECCA ist für mich immer wieder eine wertvolle Erfahrung. Ich danke Herrn Dr. Panse, dass er dieses Buch durch ein sehr lesenswertes Geleitwort aufgewertet und das ECCA dessen Drucklegung finanziell unterstützt hat.

Eine Erkrankung, oder doch zumindest Teilaspekte von ihr, zu akzeptieren, ist ein hoch angesetztes Ziel. Eine lebensbedrohliche Erkrankung wie eine Krebserkrankung zu akzeptieren, ist eine Zielsetzung, die zunächst irritiert. Wie kann Akzeptanz für den Patienten stützend sein, wie im Rahmen einer psychoonkologisch-psychotherapeutischen Therapie gefördert werden? Zu einer persönlichen Auseinandersetzung und Beantwortung dieser Fragen soll das Buch psychoonkologisch tätigen Ärzten und Therapeuten Informationen und An-

regungen bereitstellen. Ich hoffe, dass mir dies gelungen ist. Es ist ein großer Wunsch, dass sich zunehmend mehr Psychotherapeuten der Psychoonkologie widmen, die als Arbeitsfeld sicher herausfordernd, aber mit gleicher Sicherheit auch bereichernd ist.

Eschweiler, im Herbst 2011 **Katja Geuenich**